

# Der Papierflieger



## Amazon Prime / Netflix:

### Stan Lee/Marvel

von Josefine Jäckle

**Guardian of the Galaxy:** Peter Quills Mutter stirbt im Jahr 1988 an Krebs. Am selben Abend wird er von einem Raumschiff entführt und 26 Jahre später ist er großteils bekannt als „Star-Lord“, ein *Ravager*. Als *Star-Lord* bestreitet er einige Abenteuer und trifft dort neue Leute, Freunde sowie Feinde. *~Sehr spannender Action-Comedy-Film, einer der einzigen Action-Filme, bei dem garantiert niemand einschläft.*

**Deadpool:** Erzählt die Geschichte des ehemaligen Special Forces-Soldaten und Söldners Wade Wilson, der - nachdem er sich einem skrupellosen Experiment unterzieht - ungleubliche Selbstheilungskräfte erlangt und sein Alter Ego Deadpool annimmt. *~Sehr unterhaltsam mit gutem schwarzen Humor.*

## Musikempfehlungen

**Guardians of the Galaxy Soundtrack** ~  
*Ein sehr abwechslungsreicher und etwas anderer, aber sehr guter Soundtrack. Ich empfehle folgende Lieder:*

Redbone - Come And Get Your

Love Electric Light Orchestra - Mr Blue Sky (vol.2)

Blue Swede - Hooked on a Feeling

The Five Stairsteps - O-O-H Child

Marvin Gaye & Tammi Terrell - Ain't No Mountain High Enough

## Ein Nachruf auf Stan

### Lee

von Niclas Quasdorf

**Black Panther, Guardians of the Galaxy, Thor** oder

auch **The Avengers** haben alle eine Sache gemeinsam und nicht nur, dass sie von Marvel sind, sondern sie stammen alle vom Zeichner, Comic Autor und Redakteur **Stan Lee** - zudem ist er in all diesen Filmen als Nebendarsteller aufgetreten.

Leider ist dieser am 12.11.2018 im Alter von 95 Jahren verstorben.

Seine Karriere begann 1941 im ehemaligen Timely Publications, das zum Marvel Studio wurde. Dort arbeitete er als Comiczeichner und wurde im Alter von 17-Jahren zum jüngsten Comic Redakteur.

Seinen ersten richtigen Durchbruch schaffte Stan Lee mit den **Fantastic Four** oder im Deutschen bekannt als **Die Fantastischen Vier**.

Das Besondere an seinen Figuren ist, dass sie allesamt menschlich sind - bis auf einige Ausnahmen - und sich auch so verhalten. Sie sind also trotz ihrer Superkräfte im Grund genommen Menschen mit ihren Sorgen, Ängsten und Träumen und keine Supermans.

Seine atemberaubende Karriere endete mit dem Film **Venom** der dieses Jahr erschienen ist.



# Der Papierflieger



## Woher kommt eigentlich das Internet?

von Niklas Holzinger

Das Internet ist vermutlich einer der wichtigsten Erfindungen unserer Zeit. Es prägt den Alltag fast aller Menschen und es ist schwer, heutzutage ohne Internet auszukommen.

Youtube, Wikipedia, Google, ohne diese Websites würden viele auch in der Schule nicht weiterkommen.

Aber woher kommt das Internet eigentlich? Um dass zu beantworten, müssen wir zurück in das Jahr 1969 gehen in das Massachusetts-Institut für Technologie, besser bekannt als MIT.

Hier wird im Auftrag der amerikanischen Airforce das sogenannte ARPANET entwickelt, welche alle verbundenen Computer untereinander Daten austauschen lässt. Hauptsächlich wurde es am Anfang für E-Mail und nur zur Kommunikation zwischen einzelnen Universitäten genutzt. Das Arpanet wurde später weiterentwickelt, wichtige Bestandteile wie die IP der Computer (Auch als IP-Adresse bekannt), die Möglichkeit den PCs Namen zu geben (DNS) und viele mehr wurden in den 80ern entwickelt. Auch entwickelt wurde das sogenannte "Usenet", welches immer noch existiert und vor allem von Firmen und Informatikern genutzt wird. Aber dies ist immer noch nicht das Internet wie wir es kennen, bisher ist es nur ein Netzwerk von Computern die untereinander kommunizieren können. Websites existieren noch nicht!

1990 wurde das Internet, so wie wir es kennen, erfunden. Entwickelt wurde es in der Schweiz beim CERN, wo Tim-Berners ein Format für Hypertext Dokumente entwickelt hat, welches er World Wide Web nannte. Dieses veröffentlichte er im Usenet in einem Forum für alle frei zugänglich. Wirklich weit verbreitet wurde es erst 1993, wo der erste grafikfähige Webbrowser entwickelt wurde, bekannt als "Mosaic". Auf diesem Browser basieren alle heutzutage erhältlichen Browser wie Chrome, Firefox und Internet Explorer. Und mit der Erfindung des World Wide

Webs wurde auch die Grundlage für alle Websites geschaffen die es gibt.

## Der Tag der offenen Tür an der IGS

von Michel Winter

An Samstag den 1. Dezember gibt es für alle zukünftigen 5-Klässler den Tag der offenen Tür an unserer Schule. Diese Veranstaltung geht von 10 bis 13 Uhr, in dieser Zeit können die Kinder einen Einblick in das Lern- und Lehrangebot der IGS erhalten und die zukünftigen Klassenlehrer treffen und kennen lernen.

Dazu gibt es noch vom 11.2. bis zum 22.2.2019 Schnuppertage, bei denen die 4-Klässler von der ersten bis zur sechsten Stunde in einen Tag als 5-Klässler „reinschnuppern“ können.

Es wird ein vielfältiges Angebot geben: Von einer Märchenecke, über kurze Stücke aus dem Darstellendem Spiel bis zu chemischen Experimenten ist alles dabei. Es wird auch eine Möglichkeit geben, die Sporthalle zu nutzen und wie jedes Jahr auch einen Bastelraum.

Natürlich können auch die älteren Schüler hingehen, den Kindern helfen oder selbst ein bisschen Spaß haben. Also bewegt euch und zeigt den hoffentlich bald neuen Schülern, wie cool die IGS Bad Salzdetfurth ist.

2	7							6
		8		2	5			9
	9	5	7					4
8					6	5		
4	6		1	5		9		3
	1	9					4	2
	3	2		1				
1		4	6		8	2		
7				9	4			3

# Der Papierflieger



## Landtagswahlen in Hessen und Bayern

von Jakob Jäckle

Landtagswahl Hessen – 28.10.2018

CDU 27,0 **-11,3**

Grüne 19,8 **+8,7**

SPD 19,8 **-10,9**

AfD 13,1 **+9,0**

FDP 7,5 **+2,5**

Linke 6,3 **+1,1**

Sonstige 6,5 **+1,1**

Wahlbeteiligung 67,3%

Landtagswahl Bayern – 14.10.2018

CSU 37,2 **-10,5**

Grüne 17,6 **+9,0**

FW 11,6 **+2,6**

AfD 10,2 **+10,2**

SPD 9,7 **-10,9**

FDP 5,1 **+1,8**

Sonstige 8,7 **-2,2**

Wahlbeteiligung 72,3%

Die CSU ist der bayerische Ableger der CDU, im Bundestag bilden sie zusammen die Unionsfraktion.

### **Beobachtungen:**

Der größte Gewinner sind in beiden Wahlen die Grünen, sie kamen in beiden Fällen auf den zweiten Platz, mit großen Gewinnen.

Auch die AfD profitiert mit großen Gewinnen und ist nun in allen Landtagen vertreten.

Die FDP schafft es zurück in den bayerischen Landtag, während die Linke dort den Einzug mit 3,2% (benötigt sind 5,0) verpasst.

In beiden Wahlen sind die Verlierer die momentanen Regierungsparteien SPD und CDU/CSU. Die SPD erreichte in Bayern ihr schlechtestes Ergebnis bei einer deutschen Landtagswahl überhaupt, die CDU ihr schlechtestes Ergebnis seit 1966, die CSU seit 1950. Die CDU kann dennoch in Hessen weiterhin den Ministerpräsidenten Volker Bouffier in einer Koalition mit den Grünen stellen, während die CSU vermutlich weiterhin den Ministerpräsidenten Markus Söder

stellt, jedoch nun in einer Koalition mit den Freien Wählern (FW). Gründe für die Verluste der eigentlich größten deutschen Parteien sind vermutlich die Unzufriedenheit über die Arbeit der Regierung, in der beide momentan in der sogenannten Großen Koalition (Groko) zusammenarbeiten. Laut einer Umfrage des ARD-Deutschlandtrends Oktober 2018 sind ungefähr 76% weniger bis gar nicht zufrieden, 24% zufrieden oder sehr zufrieden mit der Bundesregierung.

Von diesem Unmut profitieren vor allem die Oppositionsparteien AfD und die Grünen, jedoch auch bei FDP, Linke und einigen Kleinparteien wie den FW lassen sich Wählerzuwachs beobachten.

Laut einer Umfrage der Forsa antworteten am 11.11.2018 potentielle Wähler wie folgt auf die Frage Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre:

CDU/CSU 27%

SPD 14%

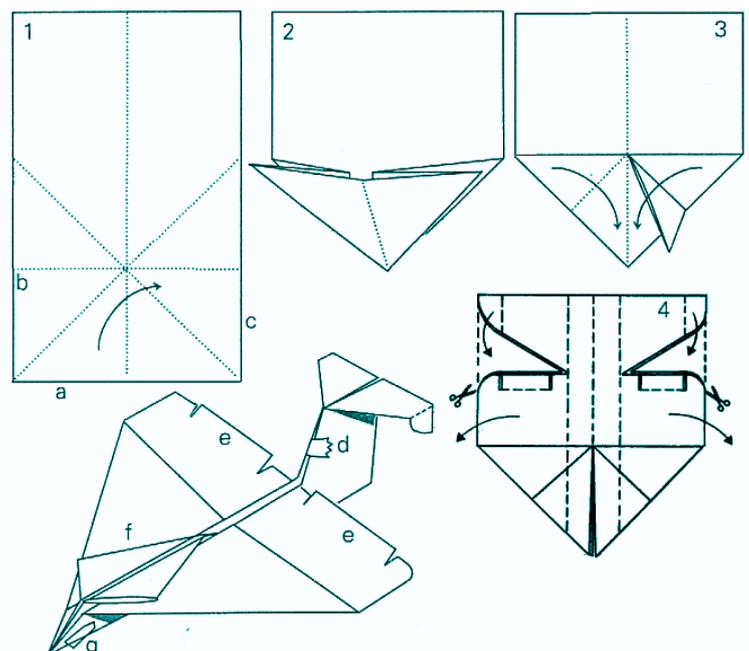
Grüne 23%

FDP 9%

Linke 9%

AfD 13%

Sonstige 5%



# Der Papierflieger

## Der goldene Mülleimer

von Michel Winter

Es ist wieder so weit der „Goldene Mülleimer“, unser jährlicher Wettbewerb, startet in die zweite Runde. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, dass die Klassen sauber sind und dadurch eine möglichst gute Lernatmosphäre bieten. Es gibt sogar einen Preis, einen Eimer voll mit einer süßen Überraschung. Die Jury kommt an insgesamt vier Tagen in die Schule und bewertet die Klassenräume. Es gibt insgesamt fünf Bewertungskriterien: Zunächst der erste Eindruck, also wie die Klasse aussieht, wenn man sie betritt, dann wird nachgeschaut, ob die Fenster zu und die Heizungen aus sind. Wichtig ist auch, dass alles ordentlich, sauber und unbeschädigt ist und dass der Müll getrennt ist. Als Letztes gucken sie noch, ob die Stühle oben sind. Jedes Kriterium gibt eins bis fünf Punkte – von schlecht bis bis super. Die Klasse mit den meisten Punkten gewinnt. Es gibt in jedem Jahrgang einen Gewinner. Letztes Jahr waren die Sieger die ehemaligen Klassen 5a, SLK 1, 7a, 8b, 9b, 10d und 11c. Der erste Besichtigungstermin ist am 19.11. und an drei weiteren, unangekündigten Terminen werden die Klassenräume überprüft. Also Schüler seht zu, dass ihr Land gewinnt und räumt eure Klassenräume auf. Es lohnt sich.

## Bereue nichts, was geschehen ist !

Interview von Lasse Borchering, Zeichnung von Chantalle Zimmermann

L: Warum sind sie Englisch- / bzw. Sportlehrer geworden ?

H: Das ist relativ einfach zu beantworten – kurz und knackig - ich war nach meiner Schulzeit eigentlich nie bereit die Schule so ganz zu verlassen. [...] Es einfach dieses Miteinander und dieses Gefühl,

dass man was erreichen kann, - dass man wen erreichen kann und hier in dem Fall junge Menschen, dass man vlt. irgendwie teilhaben kann in deren Erwachsenwerden. Und Sport ist meine Passion, bin immer Sportler gewesen und daher war es klar, dass es mein erstes gesetztes Fach ist und bei Englisch kam auch durch die Schulzeit der Einfluss, dass ich da ein paar Lehrer hatte, die mich irgendwie mitgenommen haben auf ihre Reise und dann war mir klar: Eine Sprache will ich auch irgendwo haben, als zweites Fach und somit war dann die Entscheidung auch schon Jahre vor dem Punkt gelaufen [...].

L: Und was mögen Sie von Mars oder Snickers lieber ?

H:Keins von beiden. Denn Beide neigen dazu sich sehr lange im Mundbereich aufzuhalten und vor allem in diversen Zahnlücken, die man hier und da mal hat. Daher finde ich beide zu süß, zu klebrig und zu konsistent in der Überlebensdauer.

L: Welchen Beruf würden sie gerne



# Der Papierflieger



ausüben, den es gar nicht gibt ?

H: ( Lange Pause des Überlegens ) Ich glaube ich würde gerne so eine Kopie sein, vom Club der toten Dichter – es gibt mit Sicherheit keinen Job, wo man sich mit Menschen/Schülern trifft an einem Ort, wie beispielsweise eine Höhle, wo wir dann alle unsere besten Werke mitbringen und uns darüber austauschen. Also wie wollen wir es denn mal nennen ? Den Höhlenflüsterer vlt. , was mit Sicherheit jetzt falsch verstanden werden könnte, aber ich glaube, dass wäre so ein Job, an dem ich mich erfreuen würde, weil es jeden Tag, in jeder Runde neue Geschichten hervorbringen würde, die einen mit in die Welt der Bücher holen könnte auf eine mit Sicherheit kreative Art und Weise. Ich würde gerne Höhlenflüsterer werden.

L: Sie haben ja ein Tattoo mit der Aufschrift vom Ring aus „Herr der Ringe“. Wieso haben sie das Tattoo ? Bzw. haben sie eine spezielle Interesse an „Herr der Ringe“ ?

H: Das bringt mich auch wieder zu deiner Frage, welchen Beruf du ausüben möchtest zurück. Es ist einfach diese Welt, dieses Eintauchen, in das Kreative, in diese Fantasiewelt, die bei „Herr der Ringe“ doch so real war in Momenten, wenn man so ein Buch liest, so dass man einfach diese Vorstellungskraft hat über Orte, über Kreaturen, über Menschen, über Situationen, bei denen man fast das Gefühl hat sie mitzuerleben und ich war einfach von Anfang an in diesen Bann gezogen durch das Buch. Davon, dass ein Mensch so eine Parallelwelt erschaffen kann, die so real erscheint mit eigenen Sprachen, wie der Elbischen Sprache, die nun wissentlich nirgendwo richtig gesprochen wird, aber doch existiert. Sowohl in Lauten, als auch in der Schrift. Und es ist glaub ich dieses in den Bann gezogen werden. Das können auch Spiele sein. Hier war es Mister Tolkien, der mich absolut mitgenommen hat auf seiner Reise. Und der Ring, wie man weiß, ist „never ending“ und daher hatte ich auch so das Gefühl, dass passt irgendwo, dass

diese Geschichten eigentlich „never ending“ sind und so sollte auch das Leben sein, dass es immer wieder etwas neues gibt. Die Inschrift hat auch letztendlich eine Bedeutung, wenn man sie sich übersetzt. Das ist schon fesselnd und so war es : Es war fesselnd.

L: Sie können der gesamten Schülerschaft etwas sagen. Irgendetwas, was sie der Schülerschaft gerne mitteilen würden. Was wäre das ?

H: Mit Sicherheit gibt es so ein Zitat in der Art und Weise irgendwo schon, von irgendjemanden, aber ich denke es geht darum nichts zu „regreten“. So you should never regret anything in life you do, because that´s part of something who you are. Also man sollte nichts bereuen, was man im Leben getan hat, denn man kann nicht in die Vergangenheit zurückreisen. Denn ich glaube manche haben das noch nicht so für sich entdeckt und es wäre gut, wenn wir das schnell ändern könnten. Denn wer etwas bereut, der tendiert dazu hinter Dingen hinterher zu trauern, die es nicht wert sind, weil man kann das eh nicht ändern.

Könnt ihr die Lehrkraft erraten?

---

Falls ihr Fragen habt, die ihr gerne Lehrern stellen würdet, dann sendet sie an [lasse.borcherding@igsbsd.de](mailto:lasse.borcherding@igsbsd.de).



# Der Papierflieger

## Memes bald tot?

von Leon Husemann

Die EU plant eine Urheberrechtsreform, diese beinhaltet einige Punkte, welche von vielen Menschen sehr kritisch gesehen werden.

Zum einen der 13. Artikel, dieser regelt den (gefürchteten) Uploadfilter. Der Uploadfilter soll alles, was im Internet hochgeladen wird, prüfen, ob es urheberrechtlich einwandfrei ist, wenn das nicht so ist, wird der Inhalt gesperrt.

Da die Formulierung des 13. Artikels sehr ungenau ist, kann eigentlich alles davon betroffen sein, Produktfotos auf Ebay, ein Urlaubsfoto auf Instagram und natürlich auch Memes. Allerdings sieht die Urheberrechtsreform ebenfalls vor, dass anstatt den Usern die Plattformen wie z.B. Youtube für die Urheberrechtsverstöße rechtlich belangt werden könnten. Die Plattformen sind ebenfalls für ihren Upload Filter selbst verantwortlich. Youtube hat einen der besten Filter weltweit und kann trotzdem nur wenige Urheberrechtsverstöße damit erkennen. Wenn ein ca. 60.000.000 Dollar-Algorithmus diese Verstöße nicht erkennen kann, was sollen dann kleinere Plattformen machen, außer vom Netz zu gehen.

Artikel 11 wiederum sieht vor, dass z.B. die Vorschauzeilen, welche man bei den Google News oder anderen Nachrichtenseiten sieht, urheberrechtlich geschützt werden. Google müsste also den Zeitungen Geld zahlen, damit die Artikel der Zeitungen bei Millionen von Nutzern in den vorgeschlagenen Nachrichten erscheinen. Es erscheint eher schädigend für die Zeitungen als hilfreich. Eine Zeitung möchte normalerweise bekannt werden und möglichst viele mögliche Kunden erreichen. Google wiederum ist nicht

bereit, Geld dafür zu bezahlen und würde dann einfach keine Vorschau mehr geben. Dann würde dort höchstens noch der Name der Zeitung und das Thema des Artikels stehen.



(Es gibt auch eine Petition, welche sich gegen diese Reform richtet, zum jetzigen Zeitpunkt haben sich bereits ca. 2,2 Mio. Menschen dort eingetragen.)

## Der Nikolaus kommt auch an unsere Schule...

von Josefine Jäckle

Es ist wieder so weit! Der Nikolaus-Verkauf hat gestartet. Im letzten Jahr wurden über 200 Nikoläuse verkauft und dieses Jahr könnt ihr schon zum 2. Mal euren Freunden oder sogar Liebsten einen Schokonikolaus zum 6. Dezember schenken, mit einer kleinen, lieblichen Nachricht. Dieses Jahr sogar mit 2 Sorten, Vollmilch- und Haselnussschokolade. 1 € kostet ein Nikolaus und der Gesamterlös geht teils an die Abi-Kasse des 13. Jahrgangs, aber der Großteil an HibeKi, die Hilfe für sozial benachteiligte Kinder in Ghana. Die letzten Nikolaus- und Valentinsaktionen gingen ebenfalls schon an HibeKi. Die Nikoläuse werden am 6. Dezember in den Klassen während des Unterrichts verteilt.